



## **Sammlung Theaterzettel**

# **Großer Maskenball in dem vereinigten Lokal der Bühne, des Theater- und Konzertsaals**

**1845-02-04**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Dienstag, den 4. Februar 1845.

# Großer Masken-Ball

in dem  
vereinigten Lokale der Bühne, des Theater-  
und Concert-Saales.

Anfang Abends sieben Uhr, Ende Morgens fünf Uhr.

Die Zugänge in die verschiedenen Lokale werden (der früher üblichen Billette wegen) um halb 6 Uhr, die Kassen aber um 6 Uhr geöffnet.

### Eintrittspreise:

Eintritt in die vereinigte Säle . . . . .	1 fl. 45 fr.
Eintritt in den Concertsaal . . . . .	— 24 fr.
Logen des mittleren Ranges im Theateraal . . . . .	1 fl. —
Logen des dritten Ranges . . . . .	— 36 fr.
Logen des vierten Ranges . . . . .	— 24 fr.
Parterre . . . . .	— 18 fr.
Stühle . . . . .	— 12 fr.

Logen im mittleren Ranges zu 7, 8 bis 10 Plätzen pr. Platz à 48 fr.  
Logen im dritten Ranges zu 7, 8 bis 10 Plätzen pr. Platz à 30 fr.

Einigen Logenabonnenten des mittleren und dritten Ranges (die Parterre-Logen wegen anderweitigen Gebrauches nicht abgegeben werden), welche ihre Logen für diesen Ball behalten wollen, werden ersucht, ihre desfallsigen Bestellungen Sonntag, den 2. Februar, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, — und Montag, den 3. Februar, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, dem Herrn Hoftheaterkassier Walthar, Lit. O 3. Nr. 12, zu machen. — Dienstag Nachmittags von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, werden die noch zu Logen ebendasselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abzugeben, und Bestellungen darauf schon vorher angenommen.

Eintrittskarten in die vereinigte Säle werden an der gewöhnlichen Theater-Kasse im Voraus abgegeben:

**Sonntag, d. 2. Febr.,** Vormittags v. 11 bis 12 Uhr,  
**Dienstag, d. 4. Febr.,** " " v. 11 bis 12 Uhr.

**Dienstag Abends** können Eintrittskarten an der gewöhnlichen Theaterkasse, so wie an der Kasse bei dem Concertsaal gelöst werden.

Die einmal gelösten Billets werden nicht wieder zurückgenommen, deren aber auch nur so viele ausgegeben, als die verschiedenen Räume Plätze enthalten.

Zu den vereinigte Tanz-Sälen gelangt man durch die Thüre des Concert-Saales, gleichwie durch die des Parterre.

Niemand kann seinen Platz verlassen und einen andern besuchen, ohne die dazu erforderliche Eintrittskarte besonders gelöst zu haben.

Auf die Gallerie des Concertsaales, so wie in die Loge des vierten Ranges, die Gallerie und die Seitenbänke des Theateraales, werden **keine** Contremarquen ausgegeben.

## Ball-Ordnung.

Ohne Maske oder wenigstens ein Masken-Abzeichen kann Niemand der Eintritt in die Säle gestattet werden. Herren, welche nur mit Leichterem versehen, sind gehalten, im Frack zu erscheinen.

Außer der Wache darf im Tanz-Saale Niemand ein Seiten- oder anderes Gewehr tragen.

Ueberkleider, Degen, Spornen u. s. w. können am Eingange an die daselbst aufgestellten Personen abgegeben werden.

In der Portierwohnung beim Eingange in den Concert-Saal (im unteren Stocke rechts) ist den Masken zum Umkleiden ein Zimmer eingeräumt. Im Theater-Saale selbst sind einige Logen in der Art eingerichtet, daß man sich während des Balles daselbst Maskenanzüge verschaffen, und an- oder umkleiden kann. Auch sind daselbst Larven, Maskenzeichen, Quincaillerie-Waaren, verschiedene Ball-Requisiten und sonstige Kleinigkeiten käuflich zu haben.

Beide in den Tanz-Sälen befindlichen Waaren-Lotterien enthalten zusammen 2000 Loose à 12 fr., worunter 200 Treffer, die vollkommen dem Werthe sämtlicher Loose entsprechen, deren Auspielung unter polizeilicher Controlle Statt findet.

Warme Speisen werden in der gewöhnlichen Theater-Restoration abgegeben.

## Reihenfolge der Tänze.

### Im Concert - Saale:

1. Polonaise, von Strauß.
2. Geisteschwüngen, Walzer von Lanner.
3. Ball-Conturen, Walzer von Lanner.
4. Tanzlocomotive, Gallopp von Gungl.
5. Contre-Tänze aus „Gaar und Zimmermann“, von A. Mohr.
6. Salon-Polka, von Strauß.
7. Brüder Lustig, Walzer im Ländler-Style von Strauß.
8. Die Schönbrunner, Walzer von Lanner.
9. Gallopp de Camille, von Musard.
10. Die Rosensteiner, Walzer von Lanner.
11. Zum Cotillon: Novellen aus dem Conversations-Leben, Walzer von Bend'l.

Die Pause von 12 bis 1 Uhr wird durch einen großen Wiener Militair-Marsch von Remes angezeigt.

12. Almats-Tänze, Walzer von Lanner.
13. Nur Leben! Walzer von Strauß.
14. Binetten-Gallopp, von Fr. Hillmar.
15. Contretänze aus „Belisar“, von A. Mohr.
16. Leopoldstädter-Ländler, von Lanner.
17. Favorit-Polka, von Lanner.
18. Zum Cotillon: Wiener Frohsinn-Actien, Walzer von Bend'l.

### Im Theater - Saale:

1. Heimkehr zum Liebchen, Polonaise von Goedeke.
2. Herzensfesseln, Walzer von Bend'l.
3. Nur Leben! Walzer von Strauß.
4. Niquiqui-Gallopp, von Labitzky.
5. Contre-Tänze aus der Oper „die Regiments-Tochter“.
6. Lusthaus oder Erinnerung, Polka von Kliegl.
7. Loreley-Rhein-Länge, Walzer von Strauß.
8. Ton-Märchen, Walzer von Gungl.
9. Tonisen-Gallopp, von Kliegl.
10. Baldfräuleins-Hochzeit-Tänze, Walzer von Strauß.
11. Zum Cotillon: Elisiums-Tänze, Walzer von Ballin.

Die Pause von 12 bis 1 Uhr wird durch einen großen Festmarsch von Gungl angezeigt.

12. Tanzlocomotive, Walzer von Gungl.
13. Erinnerungen an Bad Kissingen, Walzer von Stred.
14. Paulinen-Gallopp, von Kliegl.
15. Contre-Tänze, Victoria-Française, von Strauß.
16. Katharinen-Walzer, von Labitzky.
17. Amalien-Polka, von Pichmann.
18. Zum Cotillon: Emser Saison-Walzer, von Kliegl.